

==== 1826 ====

Mary Shelley

Tochter von Mary

Wollstonecraft und William Godwin

The Last Man

Der letzte Mensch

Ein Zukunftsroman 2080

1826 geschrieben

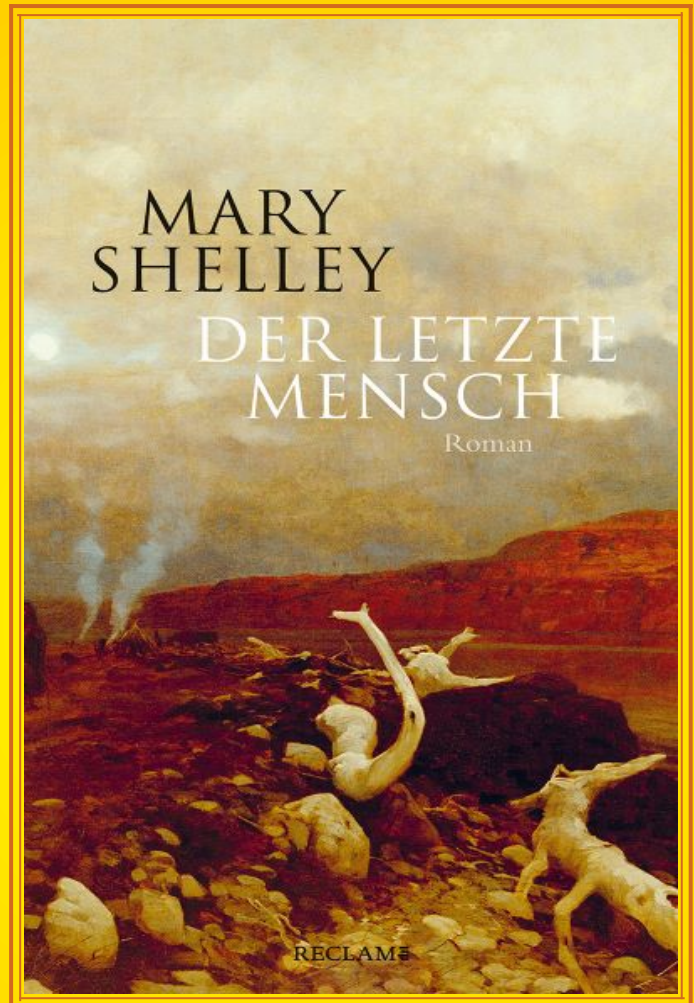
im Alter von 29 Jahren

1982 erstmals auf deutsch,

gekürzt auf 333 Seiten

2018 erstmals ungekürzt auf BoD

2023 bei Reclam mit 590 Seiten



[dnb Buch](#) > [dnb Inhalt](#)

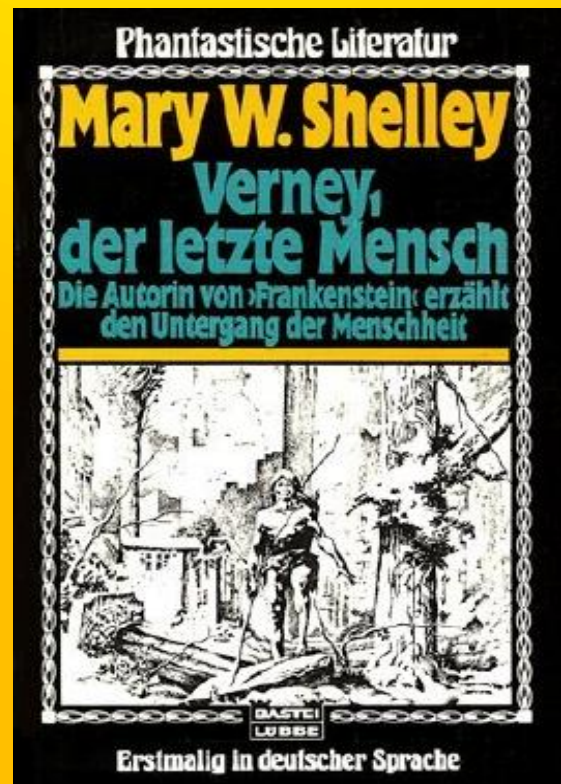
[wikipedia Shelley](#) *1797 in London

[wikipedia Buch](#)

[detopia](#) > [London-1908](#) > [Kraus-1922](#) >

> [Samjatin-1923](#) > [Berneri-1949](#) >

> [Löbsack-1983](#) > [Horstmann-1983](#)



2018 erstmals ungekürzt ins Deutsche übertragen.

Mary Shelleys apokalyptischer Roman "Der letzte Mensch" erzählt vom Niedergang der menschlichen Zivilisation im späten 21. Jahrhundert. Ausgelöst durch eine Pestepidemie, die sich in der gesamten Welt ausbreitet, vermindert sich die Bevölkerung trotz aller Vorsichtsmaßnahmen kontinuierlich. Die unaufhaltsame Katastrophe wird vom Erzähler Lionel Verney anhand seines persönlichen Schicksals dramatisch und sprachgewaltig dargestellt.

Im Jahre 2089 ist England soeben eine Republik geworden. Die Kinder des abgedankten Königs, Adrian und Idris, freunden sich mit dem Geschwisterpaar Lionel und Perdita an. Es entsteht eine verschworene Gemeinschaft, doch dann sucht eine neue, ausnahmslos tödliche Form der Pest die Erde heim – mit verheerenden Auswirkungen auf die Menschheit, Wirtschaft und Politik. Die Freunde entschließen sich, mit den letzten Überlebenden nach einer neuen Heimat zu suchen ... Mary Shelley erzählt in ihrer apokalyptischen Vision einer Pandemie von einer gar nicht allzu weit entfernten Zukunft. Die erste Dystopie der Weltliteratur, verfasst 1826 von der Schöpferin des »Frankenstein«. – Mit einer kompakten Biographie der Autorin.

»Auch Mary Shelley wusste schon, wie leicht Notstände den gesellschaftlichen Zusammenhalt zerreißen können ... ein düster glänzender Roman.«
Deutschlandfunk

Inhalt

Erster Band

9 Einleitung | 15 Kapitel 1 | 28 Kapitel 2 | 46 Kapitel 3 |
59 Kapitel 4 | 75 Kapitel 4[a] | 93 Kapitel 5 | 108 Kapitel 6 |
125 Kapitel 7 | 139 Kapitel 8 | 160 Kapitel 9 | 181 Kapitel 10

Zweiter Band

197 Kapitel 1 | 215 Kapitel 2 | 236 Kapitel 3 | 254 Kapitel 4 |
267 Kapitel 5 | 278 Kapitel 6 | 298 Kapitel 7 | 309 Kapitel 8 |
341 Kapitel 9

Dritter Band

367 Kapitel 1 | 378 Kapitel 2 | 398 Kapitel 3 | 421 Kapitel 4 |
445 Kapitel 5 | 457 Kapitel 6 | 473 Kapitel 7 | 490 Kapitel 8 |
506 Kapitel 9 | 522 Kapitel 10

545 Zu dieser Ausgabe

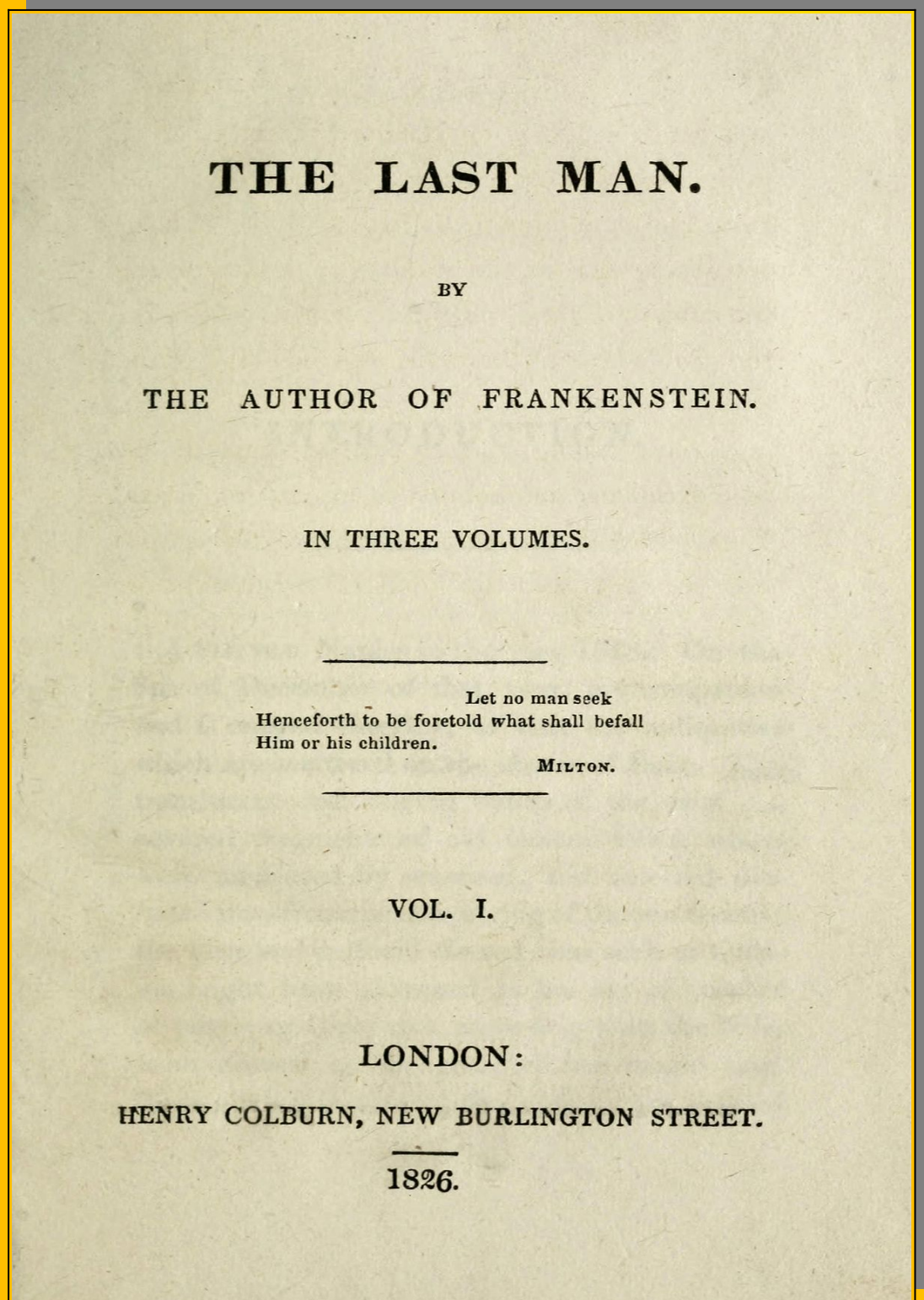
546 Anmerkungen

560 Nachwort: Pest und Politik (Rebekka Rohleder)

572 Das Einzelherz verallgemeinern. Wie Mary Shelleys
Der letzte Mensch der Epoche ihr Schicksal wahr sagt
(Dietmar Dath)

586 Zeittafel

Erstausgabe: Vom „Autor“ von ‚Frankenstein‘



Damals gab es noch kaum Frauennamen auf Büchern.
[wikipedia John Milton](https://en.wikipedia.org/wiki/John_Milton) *1608 in London